

PQS[®] - Erfolgsmethode



PQS[®] - Testunterlagen von

Herr/Frau (nicht zutreffendes streichen)

Vorname/Name

Strasse/Hausnummer

Land/PLZ/Wohnort

Telefon geschäftlich

e-mail

Mobil

Geburtsdatum

Geburts-Stunde (!!!)

Geburtsland/Geburtsort

Beruf

WICHTIG : Bewerten Sie alle folgenden Fragen offen und ehrlich.
Nehmen Sie sich dazu ausreichend Zeit und Ruhe.
Jede fehlende Antwort verfälscht das Gesamtergebnis.
Selbstverständlich werden alle Daten streng vertraulich behandelt.

Hinweis:

Nach erfolgtem Ausdruck des wissenschaftlichen Ergebnisses werden die Testunterlagen vernichtet und die Daten im Computer automatisch gelöscht.

Teil 1 Persönlichkeitsanalyse

Wenn Sie einer bestimmten Aussage eher zustimmen, sie also eher befürworten als ablehnen, dann kreisen Sie das Plus-Zeichen (+) ein.

Umgekehrt verfahren Sie bei Aussagen, die Sie eher zurückweisen oder ablehnen. Dort kreisen Sie das Minus-Zeichen (–) ein.

- + – 1. Im Allgemeinen komme ich mit allen gut aus.
- + – 2. Es fällt mir leicht, anderen zuzuhören.
- + – 3. Ich finde, man kann es wirklich nicht jedem recht machen.
- + – 4. Meistens suche ich bei einem Fehler die Schuld bei anderen.
- + – 5. Ich unterstütze eher die Schwächeren.
- + – 6. Wenn ich von jemand nicht zuviel erwarte, kann die Enttäuschung auch nicht so groß sein.
- + – 7. Es kommt oft vor, dass ich anderen widerspreche.
- + – 8. Die Erfahrung „Undank ist der Welten Lohn“ habe ich selbst schon häufig gemacht.
- + – 9. Ich ändere meine Überzeugung nur ungern.
- + – 10. Ich reagiere ärgerlich, wenn ich bei einer Diskussion in die Ecke getrieben werde.
- + – 11. Ich versuche die Menschen zu beruhigen, die sich über mich ärgern.
- + – 12. Manchmal muss man Menschen zwingen, etwas zu tun, das gut für sie ist.
- + – 13. Ich stimme der Aussage zu: „Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr“.
- + – 14. Ich vertraue einem Menschen eher, als andere das tun.
- + – 15. Minderheiten wird häufig zu große Beachtung geschenkt.
- + – 16. Rassismus ist gut, damit gemischte Heiraten verhindert werden können.
- + – 17. Berufe, in denen Menschen geholfen wird, sind für mich die wertvollsten.
- + – 18. Eine Ohrfeige ist manchmal zum eigenen Wohl des Kindes.
- + – 19. Ich rege mich häufig auf, wenn jemand bewährte und anerkannte Erfahrungen in Frage stellt.
- + – 20. Keine Geduld zu haben, ist das größte Übel.
- + – 21. Meiner Meinung nach hat die Frau im Berufsleben wenig verloren.
- + – 22. Wenn Verbrechen härter bestraft würden, ginge es unserer Gesellschaft besser.
- + – 23. Ich helfe gerne anderen Menschen.
- + – 24. Dem Satz „Ohne Fleiß kein Preis“ stimme ich zu.
- + – 25. Die heutige Jugend wird oft viel zu nachsichtig behandelt.
- + – 26. Ich glaube, dass der Satz „Jede wahre Liebe ist auf Achtung begründet“ richtig ist.

PQS[®] - Erfolgsmethode

- + - 27. Man sollte die Berichterstattung von TV und Zeitungen einer besseren Kontrolle unterziehen.
- + - 28. Ich kann andere gut trösten.
- + - 29. Es ist mir unverständlich, dass jemand Selbstmord begehen kann.
- + - 30. Nur durch strenge Bestrafung kann von Verbrechen abgeschreckt werden.
- + - 31. Der größte Teil der Menschen will geführt werden.
- + - 32. In der Schule sollte die Tradition des Betens wieder eingeführt werden.
- + - 33. Die Todesstrafe hat in manchen Fällen ihre Richtigkeit.
- + - 34. Zu viele Menschen wollen keine Verantwortung übernehmen.
- + - 35. Ich berufe mich gerne auf Erfahrung und Tradition.
- + - 36. Ich habe schon früh die Erfahrung gemacht, nichts zu übertreiben.
- + - 37. Meist geht es schneller, wenn ich eine Sache selbst erledige, als wenn ich sie jemandem lange erkläre.
- + - 38. Wenn man im Geschäftsleben etwas erreichen will, muss man kämpferisch sein.
- + - 39. Ich glaube, es gibt zu viele Menschen die befehlen und zu wenige, die arbeiten wollen.
- + - 40. Ich mache mehr Überstunden als andere.
- + - 41. Es kommt häufig vor, dass ich erleben muss, „wie blöd doch die Menschen sind“.
- + - 42. Ich werde häufig von anderen um Rat gefragt.
- + - 43. Ich finde, Reporter sollten ihre Meinung weniger frei äußern dürfen.
- + - 44. Ich schließe mich eher der Meinung der Mehrheit an.
- + - 45. Ich unterstütze Menschen sehr gern in ihrer Entwicklung.
- + - 46. Ich bin der Meinung, dass eine starke Persönlichkeit keine Mitbestimmung braucht.
- + - 47. Unter anderen Menschen bin ich gerne der Tonangebende.
- + - 48. Die Werbung ist deshalb so erfolgreich, weil Leute gerne gesagt bekommen, was sie kaufen sollen.
- + - 49. Ich finde, Patriotismus ist wichtiger als eine sogenannte „Weltbürgerschaft“.
- + - 50. Es ist unmöglich, den Charakter eines Menschen zu ändern.
- + - 51. In schwierigen Situationen übernehme ich gerne die Führung.
- + - 52. Ich nehme jemandem gerne die Tätigkeit ab, wenn er Mühe damit hat.
- + - 53. Wenn jemand größere Probleme hat, empfinde ich Mitleid.
- + - 54. Die heutige Jugend sollte ihren Eltern mehr Respekt entgegenbringen.
- + - 55. In der Familie sollten Traditionen aufrecht erhalten werden.
- + - 56. Für die Probleme anderer kann ich viel Verständnis aufbringen.
- + - 57. Nur wenn eine Persönlichkeit etwas in die Hand nimmt, kann eine wirkliche Veränderung stattfinden.

PQS[®] - Erfolgsmethode

- + – 58. Die Menschen sollten Gesetze und Moral mehr achten.
- + – 59. Ich finde, gewisse Filme sollten einer noch größeren Zensur unterliegen.
- + – 60. Ich finde es gut, wenn die Leute human und menschlich sind.
- + – 61. Ich gehe eher mehr Risiko ein als andere.
- + – 62. Das, was andere Menschen fühlen und denken, ist meines Erachtens wichtig.
- + – 63. Ich finde es wichtig, den Verstand zu gebrauchen.
- + – 64. Ich glaube, dass ich meine Umgebung besser wahrnehme als viele andere.
- + – 65. Bevor ich handle, informiere ich mich ausführlich.
- + – 66. Ich werde nur selten verlegen.
- + – 67. Wenn andere ärgerlich werden, bewahre ich eher die Ruhe.
- + – 68. Wenn ich von selbst lernte, hatten meine Eltern große Freude.
- + – 69. Ich denke eher logisch und sachlich.
- + – 70. Normalerweise bekomme ich von anderen das, was ich will.
- + – 71. Zumeist lohnt sich Ehrlichkeit und Offenheit.
- + – 72. Ich kann anderen ins Gewissen reden, damit sie eine wichtige Arbeit in die Hand nehmen.
- + – 73. Ich interessiere mich für neue Erfindungen in Wissenschaft und Forschung.
- + – 74. Ich informiere mich täglich über die aktuellen Ereignisse.
- + – 75. Ich bin der Meinung, dass Mitarbeiter durch wirksame Führung dazu motiviert werden, ihr Bestes zu tun.
- + – 76. Ich denke lieber selbständig und unabhängig, als dass ich mich anderen einfach anpasse.
- + – 77. Ich bleibe auch in Stress-Situationen ruhig.
- + – 78. Bevor ich mich entscheide, wäge ich die entsprechenden Risiken ab.
- + – 79. Ich kann meine Gefühle gut unter Kontrolle halten.
- + – 80. Ich bin der Meinung, dass Menschen sich selbst führen und kontrollieren können.
- + – 81. Durch Missverständnisse entstehen mehr Fehler, als durch Nachlässigkeiten.
- + – 82. Obschon ich meine festen Überzeugungen vertrete, akzeptiere ich vernünftige Gegenargumente und ändere entsprechend meine Meinung.
- + – 83. Es ist sehr lange her, dass ich geweint habe.
- + – 84. Einsamkeit macht mir nichts aus.
- + – 85. Ich bevorzuge Menschen, die zupacken können.
- + – 86. Meine Argumente zählen meist zu den Besten.
- + – 87. Auch wenn ich innerlich koche, kann ich nach außen die Ruhe bewahren.
- + – 88. Ich weiß genau, was ich in den nächsten Jahren erreichen will.
- + – 89. Meine Mitarbeiter beurteilen mich als fair und objektiv.

PQS[®] - Erfolgsmethode

- + – 90. Ich glaube, dass andere weniger Vorträge und Kurse besuchen, als ich das tue.
- + – 91. Ich bin bei mehr als drei Organisationen Mitglied.
- + – 92. Ich finde problemlösendes Verhalten wichtiger als „Feilschen“ oder „Kompromiss-Schließen“.
- + – 93. Es macht mir nichts aus, bei größeren Veranstaltungen das Wort zu ergreifen.
- + – 94. Ich glaube, dass es wichtig ist, seine Gefühle zu beherrschen, wenn man im Leben Erfolg haben will.
- + – 95. Ich neige zu Perfektionismus.
- + – 96. Meines Erachtens sind die Menschen im Kern gut.
- + – 97. Wenn andere allzu nervös werden, versuche ich ruhig und wachsam zu bleiben.
- + – 98. Ich kann meine Ansichten klar und sachlich darlegen.
- + – 99. Ich bin anderen Ideen, Einstellungen und Meinungen gegenüber offen.
- + – 100. Ich glaube, man beurteilt mich als entschlossen und entscheidungsfreudig.
- + – 101. Wenn es zu einem zwischenmenschlichen Konflikt kommt, so erledige ich ihn in einem persönlichen Gespräch.
- + – 102. Ich gehe den Ursachen auf den Grund, anstatt zwischenmenschliche Konflikte zu vertuschen oder durch Kompromisse zu erledigen.
- + – 103. In meiner Kindheit wurde ich dazu ermutigt, meine Meinung zu äußern, ohne Angst davor zu haben, ausgelacht oder bestraft zu werden.
- + – 104. Ich habe gelernt, das Leben positiv und zuversichtlich zu betrachten.
- + – 105. Ich tätige gerne Spontaneinkäufe.
- + – 106. Ich bevorzuge eher kreative als logische Lösungen.
- + – 107. Ich fahre gerne schnelle Autos.
- + – 108. Die Anerkennung anderer ist für mich sehr wichtig.
- + – 109. Ich sprühe vor lauter Ideen.
- + – 110. Es kommt häufig vor, dass ich den Kürzeren ziehe.
- + – 111. Ich finde, man sollte sich größeren Persönlichkeiten unterordnen.
- + – 112. Des öfteren bemitleide ich mich selbst.
- + – 113. Lieber befürworte ich die Meinung eines anderen, als dass ich mit ihm lange herumdiskutiere.
- + – 114. Ich bevorzuge Tätigkeiten, bei denen ich nicht viel Verantwortung tragen muss.
- + – 115. Des öfteren finde ich mich mitten in einer Situation wieder, wobei ich mich frage, wie ich da wohl wieder hineingeschlittert bin.
- + – 116. Ich habe Schwierigkeiten, wenn ich Gewohnheiten ablegen soll.
- + – 117. Meine Meinung ist meistens zu unwichtig, um diese zu äußern.
- + – 118. Häufig fühle ich mich Problemen hilflos ausgeliefert.

PQS[®] - Erfolgsmethode

- + – 119. Ich bin davon überzeugt, dass bei über 80 % der Entscheidungen die Gefühle ausschlaggebend sind.
- + – 120. Des öfteren trete ich ins „Fettnäpfchen“, wenn ich etwas sage.
- + – 121. Wenn eine größere Persönlichkeit die Verantwortung für eine schwierige Aufgabe übernimmt, helfe ich auch dann mit, wenn ich nicht voll davon überzeugt bin.
- + – 122. Meine Eltern ermutigten mich, meine Gefühle auszudrücken.
- + – 123. Ich fühle mich in fremden Situationen nicht wohl.
- + – 124. Ich glaube, meine Eltern zeigten mir eher die schlechte Seite der Welt.
- + – 125. Ich hänge oft „Tagträumen“ nach.
- + – 126. Meine Eltern waren gute und freundliche Menschen.
- + – 127. Ich bevorzuge es, wenn jemand anderes die Führung und Verantwortung übernimmt.
- + – 128. Ich bin häufig sehr impulsiv.
- + – 129. Auch wenn mich jemand anderes innerlich verletzt, sage ich ihm meistens nichts davon.
- + – 130. Ich kann meinen Willen nicht so oft durchsetzen, wie ich möchte.
- + – 131. Warum so viele das Leben so bitter ernst nehmen, ist für mich unverständlich.
- + – 132. Häufiger gebrauche ich Ausdrücke wie „super“, „wahnsinnig“, „spitze“ u.s.w.
- + – 133. Des öfteren lache und spreche ich zu laut.
- + – 134. Oft sage ich mir: Es hat sowieso keinen Sinn, sich dafür einzusetzen.
- + – 135. Es kommt vor, dass ich vor Menschen zu weinen beginne, ohne mich dabei zu schämen.
- + – 136. In Problemsituationen ziehe ich mich eher zurück.
- + – 137. Ich finde, Bescheidenheit ist eine der größten Tugenden.
- + – 138. Gelegentlich gönne ich mir ein außergewöhnliches Vergnügen.
- + – 139. Zu gehorchen bereitet mir keine Schwierigkeiten.
- + – 140. Ich denke, dass meine Interessen wesentlich vielfältiger sind, als die anderer Menschen.
- + – 141. Ich habe gelernt, meinem Körper positiv gegenüberzustehen und Sex zu genießen.
- + – 142. An einem geselligen Abend kommt plötzlich jemand auf die Idee, am nächsten Wochenende nach Paris zu fahren. Fahren Sie mit ?
- + – 143. Es macht mir Spaß, Witze zu erzählen.

Machen Sie nun eine kurze Pause und fahren Sie dann mit Teil 2 fort ...

Teil 2 Analyse des Dominanzverhaltens

Aufgabe 1: Kontaktfähigkeit

Stellen Sie sich vor, Sie kommen in eine Gruppe fremder Menschen, vielleicht an einem neuen Arbeitsplatz, beim Beginn eines Lehrgangs oder in einer Gesellschaft. Wie fühlen Sie sich ?

Entscheiden Sie sich für die Aussage, die am typischsten für Sie ist. Es ist nur eine Antwort zugelassen. Kreuzen Sie die gewählte Antwort jetzt an.

- Unter fremden Menschen fühlen Sie sich oft unsicher und unbehaglich.
- Sie haben gern Menschen um sich und finden auch mit Fremden leicht Kontakt.
- Im geselligen Kreise sind Sie oft Mittelpunkt, in Ihrer Runde haben Sie gern das Sagen.

Aufgabe 2 Bevorzugte Lebensperiode

Sehen Sie einmal von Ihren persönlichen Erlebnissen ab und stellen Sie sich vor, Sie könnten Ihr Leben noch einmal neu anfangen. Welche Lebensperiode würden Sie besonders intensiv auskosten wollen ?

Es ist nur eine Antwort zugelassen. Kreuzen Sie die gewählte Antwort jetzt an.

- Die Geborgenheit und Sorglosigkeit in der Kindheit.
- Die Eroberung der Welt in der Jugend.
- Der zunehmende Überblick und Abstand im Erwachsenenalter.

Aufgabe 3 Reaktion bei Erregung

Nicht immer geht alles so, wie man gerne möchte. Manchmal muss man sich ärgern, wird wütend, regt sich auf. Wie reagieren Sie bei Erregung ?

Diesmal sollen Sie drei Antworten in eine Rangfolge bringen, ihnen gewissermaßen Noten geben:

Die für Sie typische Antwort erhält eine 1,
die danach vielleicht noch zutreffende eine 2,
und die am wenigsten für Sie zutreffende eine 3.

.... Sie müssen sich abreagieren, herumlaufen, auf den Tisch hauen, eine Tür zuknallen.

.... Sie müssen sich aussprechen, sich alles von der Seele reden.

.... Sie müssen allein damit fertig werden, ziehen sich am liebsten ganz zurück.

Aufgabe 4 Temperament

Wie würden Sie denn überhaupt ganz allgemein Ihr Temperament beschreiben ?
Was meinen Sie, wie Sie auf andere wirken ?

Vergeben Sie wieder Rangfolge-Noten (1, 2, und 3) wie bei Aufgabe 3.

.... Sie sind ruhig und gemütlich.

.... Sie sind lebhaft und impulsiv.

.... Sie sind zurückhaltend und gehemmt.

PQS[®] - Erfolgsmethode

Aufgabe 5 Typische Eigenarten Teil A

Folgend finden Sie sechs Feststellungen. Kreuzen Sie drei davon an, die am besten auf Sie zutreffen. Sie müssen sich für genau drei entscheiden.

- Sie sind geradezu, reden nicht um den heißen Brei, sind nicht immer sehr diplomatisch.
- Sie können Ihre Gefühle schlecht zeigen und werden manchmal falsch eingeschätzt.
- Sie sind schnell über Menschen, ihre Situation und Lebensumstände informiert.
- Sie lieben das Risiko und das Abenteuer. Ihr Motto: Nur wer wagt, der gewinnt.
- Sie sind sehr empfindlich gegen Lärm jeder Art, verhalten sich auch selbst meist leise.
- Sie lieben die raffinierte Küche und sind ein Feinschmecker.

Aufgabe 6 Typische Eigenarten Teil B

Kreuzen Sie aus den sechs untenstehenden Feststellungen wiederum drei an, die am besten auf Sie zutreffen. Sie müssen sich wieder für genau drei entscheiden.

- Sie sind gegen extreme Standpunkte, sind ausgleichend und kompromissbereit.
- Sie sind kurzentschlossen, langes Zögern ist nicht Ihre Art.
- Sie sind sehr ordnungsliebend, manchmal sogar pedantisch.
- Sie machen es sich oft unnötig schwer, neigen zum Grübeln und Zweifeln.
- Sie nehmen leicht zu, auch wenn Sie nicht viel essen.
- Sie brauchen Bewegung und Ausarbeitung, um sich körperlich wohl zu fühlen.

Danke für die Mühe.